

DAS SYSTEM FUNKTIONIERT

LIEBE KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDE
UND PARTNER DES HAUSES,



bleiben Sie gesund!
Diese kleine Grußformel hat mit der Pandemie wieder neue Bedeutung bekommen. Wir erfahren direkt oder indirekt wieder, wie wichtig unsere Gesundheit ist

und dass manch anderes dahinter zurücktritt. Selbstverständlich beschäftigen auch wir uns mit unserer Gesundheit – und weil uns dies bisher sehr gut gelungen ist, können wir uns mit voller Kraft mit der Gesundheit der hessischen Wirtschaft beschäftigen.

Uns erreichen viel mehr Anträge, wir unterstützen viel mehr Unternehmen, mit unseren Mitteln stärken wir unsere Unternehmen, damit sie ihre Finanzierungen bei ihren Hausbanken adäquat besichern können. Man könnte sagen, wir stärken ihr Immunsystem, damit sie den Herausforderungen unserer Tage besser gewachsen sind.

In dieser Ausgabe des BB-H aktuell schauen wir zurück auf unseren Jahresabschluss 2019, den unsere Gesellschafter genehmigt haben – aber auch mit neuen und erweiterten Angeboten nach vorne.

Bleiben Sie gesund!



Ihr Michael Schwarz
Geschäftsführer der
Bürgschaftsbank Hessen GmbH

KONTAKT

www.bb-h.de

www.facebook.com/buergschaft

Telefon (0611) 1507-0

info@bb-h.de

Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) hat im vergangenen Jahr 255 Vorhaben hessischer Unternehmen ermöglicht, indem sie fehlende Sicherheiten ersetzte. Hinter dieser Stückzahl steht das Versprechen für 66 Millionen Euro neu bewilligter Bürgschaften und Garantien. Damit konnten die Unternehmen von ihren Hausbanken Kredite über 91 Millionen Euro erhalten. Zusammen mit den eigenen Mitteln und sonstigen Finanzierungsquellen wurden insgesamt 160 Millionen Euro Investitionen ermöglicht. Doch Wirtschaft wird für die Menschen gemacht – und hinter diesen Beträgen stehen 3.423 neu geschaffene oder gesicherte Arbeitsplätze in Hessen.

Dies sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019, den die Gesellschafterversammlung der BB-H jetzt verabschiedete. In diesem Kreis aus Vertretern der Kammern, Verbänden und der Finanzwirtschaft war die Freude groß über diese Entwicklung, denn sie zeigt, dass die Bürgschaftsbank ihren Auftrag erfüllt.

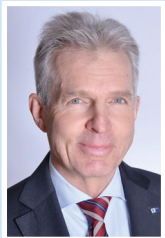
Gleichzeitig blickte das Gremium auf die zukünftige Entwicklung der Wirtschaft, bedingt durch die Unsicherheit in Zeiten der Pandemie. Zugleich stimmten die ersten Zahlen des Jahres 2020 zuversichtlich. Sie zeigten, dass die Sicherungssysteme in einer Krise funktionierten. Schließlich lag das bereitgestellte Bürgschaftsvolumen per 30. Juni 2020 bei 44,2 Millionen Euro, einem Zuwachs von 57 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (28,1 Millionen Euro).



Vertreter des Aufsichtsrats und die Geschäftsführung der Bürgschaftsbank Hessen freuen sich über eine gelungene Gesellschafterversammlung.

„Wir können froh sein, in Hessen eine so erfolgreiche Bürgschaftsbank zu haben“, sagt Dr. Christof Riess, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bürgschaftsbank (auf dem Foto 3. v.l.), „in unruhigen Zeiten mehr denn je. Wir sind geradezu erleichtert, mit welcher Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit sich die Bürgschaftsbank in der Pandemie in den Dienst der heimischen Unternehmen gestellt hat“.

WECHSEL IM AUFSICHTSRAT



In unserem Aufsichtsrat gab es einen Wechsel. Andreas Tielmann war als Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill bereits 2019 in den verdienten Ruhestand gewechselt und legte jetzt auch sein

Mandat bei uns nieder. Wir sind ihm sehr dankbar für die langjährige partnerschaftliche Unterstützung in seinen Funktionen und wünschen Andreas Tielmann persönlich alles erdenklich Gute.

Was bleibt Ihnen aus Ihrer Zeit als Aufsichtsrat in besonderer Erinnerung?

Es sind im Wesentlichen drei Dinge: Besonders beeindruckt hat mich die Vielfalt von Geschäftsideen und der dahinter stehenden Menschen, die ich insbesondere im Rahmen meiner Mitarbeit im Bewilligungsausschuss kennen gelernt habe. Dann hat mich stets sehr motiviert, wie schnell und konsequent wir in Aufsichtsrat und Geschäftsführung auf neue Herausforderungen reagiert haben und der hessischen Wirtschaft neue – auch innovative – Hilfsangebote machen konnten. Zu guter Letzt bleibt bei aller Nüchternheit der fachlichen Themen, die im Aufsichtsrat einer Förderbank nun einmal die Tagesordnung dominieren, auch die schöne Erinnerung an das gute menschliche Miteinander zwischen Ehrenamt und Hauptamt.

Welchen Rat möchten Sie Ihrem Nachfolger und dem Aufsichtsrat insgesamt mitgeben?

In der momentan so herausfordernden Zeit eigentlich nur ein aufmunterndes „weiter so“. Gerade in Zeiten, in denen sich der Staat notgedrungen stärker in die Wirtschaft einmischen muss, ist es wichtig, dass die Bürgschaftsbanken als Selbsthilfeeinrichtungen der Wirtschaft ihr Engagement hoch fahren und Flagge zeigen.

Als die Geschäftsführerin einer Sprachschule der jungen Ana Meuer anbot, ihre Firma zu übernehmen, griff sie zu. Selbstständig war sie nie zuvor gewesen – doch sie wagte es, auch dank einer Absicherung der Bürgschaftsbank Hessen. Als Kind kroatischer Eltern wuchs Ana Meuer in Deutschland zweisprachig auf. Mit 18 lernte sie Fremdsprachenkorrespondentin, war lange in den USA und Frankreich. Einem Intermezzo bei einer Großbank folgten ein BWL-Studium und 14 erfolgreiche Jahre bei einem Pharmaunternehmen. Dank dessen internationaler Ausrichtung reiste sie viel, lernte Sprache und Kultur in England, Spanien, Italien und vielen anderen Ländern kennen. Lange Wochen, viele Flüge, häufig weg von zuhause.

Nach der Elternpause nicht mehr vorstellbar. Und so übernahm die zu diesem Zeitpunkt 40-jährige die Trainingsorganisation Nations im hessischen Limburg, von dort aus werden renommierte Kunden im Rhein-Main Gebiet und Großstädten in ganz Deutschland betreut. Die Finanzierung des Kaufpreises war schnell gestemmt, neben eigenem Engagement der Familie Meuer stand die Bürgschaftsbank Hessen an der Seite der Gründerin, um ihr Darlehen bei der Kreissparkasse Limburg zu besichern.

Was dann folgt, sollte die frischgebackene Unternehmerin später als sehr turbulenten halbes Jahr in Erinnerung behalten: Vom Start weg musste sie Vollgas geben, das Unternehmen mit seinen 100 Trainern, drei Innendienstmitarbeitern und langjährigen Kunden kennenlernen, die Gründung durch Kauf samt Umfirmierung mit Notar, Steuerberater und Gewerbeamt stemmen, die Webseite neu machen, das ganze Marketing nach Jahren des Dornröschenschlafs wachküssen und daneben das laufende Geschäft aufrecht erhalten. Für eine Perfektionistin (Eigenbezeichnung) eine märchenhaft steile Lernkurve.

Was ihr dabei geholfen habe? Neben der Unterstützung ihres Mannes und ihres Teams vor allem die Erkenntnis, dass sich selbst die größten Berge an Aufgaben bewältigen lassen, wenn man sie in kleine Scheiben schneidet und nach und nach abarbeitet.

www.nations.de



JETZT AUCH LEASING

Leasen statt kaufen: Gerade für kleinere Unternehmen klingt das attraktiv, wenn das nötige Kapital für Fahrzeuge, Maschinen oder Einrichtungen fehlt. Doch auch diese Art der Finanzierung kann schon vor Vertragsabschluss scheitern, wenn die nötigen Sicherheiten nicht da sind. Abhilfe schafft unsere neue Leasing-Bürgschaft für Bürgschaftsbeträge bis 1,25 Millionen Euro und einer Bürgschaftsquote von 50 oder 70 Prozent. Dadurch sind Finanzierungen bis 2,5 Millionen Euro möglich.

Kleinere Leasingfinanzierungen bis 100.000 Euro (70 %) beziehungsweise 140.000 Euro (50 %) werden durch europäische Mittel im Rahmen von EIF COSME rückverbürgt, was zu einem besonders schlanken und schnellen Bearbeitungsprozess führt. Bei höheren Beträgen (wahlweise 50 % oder 70 %) und bei Existenzgründungen unterstützen Bund und Land die Bürgschaftsbanken als Rückbürgen.

Vorteile für die überregional arbeitenden Leasing-Gesellschaften sind die deutschlandweit einheitlich gültigen Konditionen und Bedingungen. Dadurch sind keine bilateralen Rahmenverträge mehr abzuschließen, eine früher notwendige Akkreditierung der Leasinggesellschaften entfällt.

Der Antragsweg und die Kommunikation sind komplett digitalisiert, das Verfahren und die Kosten jederzeit transparent. Insbesondere über kleinere Vorhaben kann dank dieser Standardisierung innerhalb von 48 Stunden entschieden werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://leasing-buergschaft.de>. Hausbanken und Leasinggesellschaften können dort auch direkt einen elektronischen Antrag für eine Leasing-Bürgschaft stellen.



BB-H aktuell

NEU IM AUFSICHTSRAT



Neu in unserem Aufsichtsrat ist Robert Lippmann, Geschäftsführer des Hessischen Industrie- und Handelskammertages. Wir freuen uns auf eine produktive und angenehme Zusammenarbeit.

Worin sehen Sie die größte Stärke der Bürgschaftsbank Hessen?

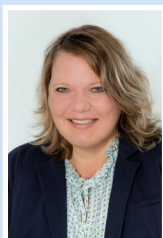
Die Bürgschaftsbank Hessen ist im besten Sinne alt und jung zugleich. Sie kann Wirtschaftswunder und Wirtschaftskrisen, hat in all den Jahren viel erlebt und ist flexibel geblieben. Das ist ihre Stärke, von der Hessens Wirtschaft auch in der Corona-Krise profitiert.

Was haben Sie sich persönlich in dem neuen Gremium vorgenommen?

Die Bank ist ein Möglichmacher für Hessens Wirtschaft. Sie wird gerade jetzt dringend gebraucht. In dieser herausfordernden Zeit als Mitglied im Aufsichtsrat daran mitwirken zu können und die Aufsichtstätigkeit für die hessischen IHKs fortzuführen, darauf freue ich mich. Ich erwarte spannende Erörterungen der Geschäftsentwicklung, der strategischen Ausrichtung und struktureller Fragen, wie etwa zu Veränderungen der Förderlandschaft.

BB-H aktuell

NEU BEI DER BÜRGSCHAFTSBANK



„Hier anzufangen war für mich eine große Freude“, sagt Christine Mai, unsere neue Firmenkundenbetreuerin für Frankfurt und Offenbach. Von ihren 25 Jahren bei der Kreissparkasse

Limburg war sie die letzten 15 Jahre für Firmenkunden verantwortlich und kannte die Bürgschaftsbank von der anderen Seite des Schreibtisches. Joachim Bender und Oliver Pressler, mit denen sie erfolgreich zusammenarbeitete, sind jetzt wieder ihre Kollegen.

Die Begeisterung an der neuen Aufgabe sprudelt aus jedem Satz, nach den ersten Monaten sagt sie: „Ich freue mich jeden Tag auf neue Herausforderungen“. Vor allem junge Existenzgründer liegen ihr am Herzen, von denen es in ihrem neuen Zuständigkeitsbereich viele neue spannende Gründungsvorhaben gebe. Zudem könne sie dank der flexiblen Regelung bei der Bürgschaftsbank in Sachen mobiles Arbeiten ihr Leben ausgewogener gestalten und die Zeit im heimeligen Ahlbach bei Limburg mit Familie und ihren beiden großen Hunden genießen.

Tel. 0611 / 1507-30
mai@bb-h.de

HANDWERKSPREIS GEHT NACH HESSEN



Sören Hohlbein, Zahntechnikermeister und Geschäftsführer der Hofheimer Millhouse GmbH, gewinnt den 8. Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken. Die Bürgschaftsbank Hessen ist hierbei ein zuverlässiger Partner und leistet großartige Unterstützung.“ Die Spitzenvertreter des hessischen Handwerks und die Bürgschaftsbank gratulierten von Herzen.

PARTNER DER DEHOGA



Vertreter des DEHOGA Hessen um ihren Präsidenten Gerald Kink (4. v.l.) mit Sven Volkert von der Bürgschaftsbank (3. v.l.)

Unser Geschäftsführer Sven Volkert war zu Gast auf der Sommerpressekonferenz des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Hessen und sprach dort über die Finanzierung der hessischen Wirtschaft. Der Dehoga gehört zu den Gesellschaftern der Bürgschaftsbank, ist im Aufsichtsrat und im Bürgschaftsausschuss vertreten und wird gerne gehört, wenn es darum geht, Geschäftsmodelle und deren Erfolgsaussichten einzuschätzen.

HABEN SIE FRAGEN?

Telefon (0611) 1507-0
Mo.–Do. 8:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 14:00 Uhr
E-Mail info@bb-h.de

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
Telefon (0611) 1507-0, Fax (0611) 1507-22
www.bb-h.de, info@bb-h.de

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267
Ust.-Nr: 040 229 86838, Finanzamt Wiesbaden
Text: GuidoAugustin.com GmbH
Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur
Fotos: Heike Rost; Annika List, IHK;
IHK Lahn-Dill
Stand: 28.09.2020